



Bonn, den 28.04.2020

Seite 1/3

Copernicus EMS Aktivierungen im Gesundheitsbereich

Der CEMS kann auch zur Unterstützung in epidemiologischen Lagen genutzt werden. Aktuell haben die italienischen Behörden den Dienst aktiviert, um temporäre Gesundheitseinrichtungen und Sammelplätze zu kartieren.

→ [EMSR433: COVID-19 in Italien](#)

In der Vergangenheit wurde der CEMS für Guinea und die Demokratische Republik Kongo aktiviert, um für die Bekämpfung der Ebola-Epidemie Karten zu erstellen, u.a. um die Planung von medizinischen vor-Ort Missionen zu unterstützen:

→ [EMSR285: Ebola in der Demokratischen Republik Kongo](#)

→ [EMSR076: Ebola in Guinea](#)

Publikationen

Die Covid-19 Pandemie schränkt das öffentliche Leben zurzeit in großem Umfang ein, das Copernicus Programm bietet jedoch auch in dieser Zeit Unterstützungsmöglichkeiten im Bereich des öffentlichen Gesundheitswesens. Eine Übersicht über Einsatzmöglichkeiten des Copernicus Programms bietet die Broschüre „Copernicus – Europas Blick auf die Erde“.

→ Die Broschüre finden Sie [hier](#). Das Querschnittsthema „Gesundheit“ befindet sich auf den Seiten 14 und 15.

Group on Earth Observation (GEO) zu Covid-19

In der [GEO Health Community of Practice](#) werden Informationen über Projekte ausgetauscht, bei denen Erdbeobachtung zur Unterstützung von Maßnahmen im Zusammenhang mit der Covid-19 Pandemie genutzt werden (Kontakt: secretariat@geosec.org).

Covid-19 Auswirkungen auf die Luftqualität

Der Copernicus Dienst zur Überwachung der Atmosphäre (CAMS) hat die Veränderungen der Stickstoffkonzentration in der Atmosphäre während der Ausgangsbeschränkungen in Europa gemessen.

→ Informationen dazu finden Sie [hier](#).

Veranstaltungen

Zur Unterstützung der Forschenden im Kampf gegen Covid-19 und zur Charakterisierung der Auswirkungen auf die Umwelt, werden unterschiedliche (virtuelle) Veranstaltungen und Wettbewerbe veranstaltet, die Ideen zur Nutzung von Erdbeobachtung fördern.

→ Weitere Informationen sind [hier](#) zusammengefasst.

Über Copernicus

Copernicus ist das Erdbeobachtungsprogramm der EU. Das Rückgrat von Copernicus bilden die im Rahmen des Programms entwickelten Satelliten – die Sentinels. Durch Copernicus wird routinemäßig eine Vielzahl an globalen Daten von Satelliten sowie luft- und bodengestützten Messstationen erhoben und analysiert, um Nutzenden in Europa qualitativ hochwertige Informationen und Dienstleistungen kostenfrei zur Verfügung zu stellen.

Über CEMS

Der Copernicus Dienst für Katastrophen- und Krisenmanagement (engl.: Emergency Management Service, CEMS) stellt bei Bedarf (auf Anfrage) und kostenlos Produkte für alle Phasen des Krisenmanagementzyklus bereit, also vor, während und nach einer Krise. Produkte können in Deutschland über das Gemeinsame Melde- und Lagezentrum von Bund und Ländern (GMLZ) angefordert werden.



Fragen? Kontaktieren Sie uns!

Sie haben Fragen zu den Anwendungsmöglichkeiten der Fernerkundung oder zum CEMS, Workshops, Schulungen oder zum Copernicus-Programm allgemein?

Dann kontaktieren Sie uns gerne!

0228 99 550 2505

copernicus.ems@bbk.bund.de



Dr. Michael Judex
Fachkoordinator



Dr. Fabian Löw
Vertretung



Bonn, den 28.04.2020

Seite 2/3

Anwendungsbeispiele

Nach den verheerenden Waldbränden in Australien Ende 2019, kommt es zurzeit vermehrt zu Waldbränden in Europa. Im Norden der Ukraine kommt es seit Anfang April zu Waldbränden in der radioaktiv belasteten Sperrzone rund um den ehemaligen Kernreaktor in Tschernobyl. Diese wurden laufend über das European Forest Fire Information System (EFFIS) erfasst und zusätzlich durch den CEMS im Notfallkartierungsmodus kartiert.

→ Weitere Informationen zur Aktivierung EMSR435 finden sie [hier](#).

Copernicus Masters: Start der Wettbewerbssaison

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) sucht Ideen für innovative digitale Transportanwendungen, die Copernicus-Daten verwenden. Copernicus Masters prämiiert jährlich innovative und zukunftsweisende Ideen und Geschäftskonzepte, die Erdbeobachtungsdaten für kommerzielle Zwecke und gesellschaftsrelevante Projekte nutzen. Der Wettbewerb richtet sich in erster Linie an Startups und andere Unternehmen, vorrangig KMUs sowie an Forscher und Studenten. Teilnehmende des Copernicus Masters können ihre innovativen Erdbeobachtungslösungen bis zum 30. Juni 2020 einreichen.

→ Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Relaunch CODE-DE

Zum 01.04.2020 wurde die Webseite www.code-de.org überarbeitet und das Angebot für die Nutzenden signifikant erweitert. Neben interaktiven Anwendungen und neuen Datenprodukten bietet CODE-DE auch eine verbesserte Unterstützung für die Anwendenden, sowohl für Geo-IT Experten als auch für Nutzende ohne Vorkenntnisse.

Wussten Sie schon, dass...

... das Copernicus Programm täglich 12 Terabyte Daten produziert und damit die Europäische Union die weltweit größte Anbieterin von Erdbeobachtungsdaten ist? Hier finden Sie einen Überblick über Zugriffsmöglichkeiten: <https://www.copernicus.eu/en/access-data>

Nationale Fachkoordinationen der anderen Copernicus-Dienste

2011 hat der Interministerielle Ausschuss für Geoinformationswesen (IMAGI) für jeden der sechs Copernicus-Kerndienste Fachkoordinatoren als Ansprechpartner in fachlichen Fragen benannt:

Landoberfläche

BKG

Dr. Michael Hovenbitzer
Sylvia Seissiger
Dr. Manuel Mayr

UBA

Dr. Thomas Schultz-Krutisch
Dr. Christian Schweitzer

Kontakt

copernicus-landdienst@bkg.bund.de

Klimawandel

Atmosphäre

DWD

Tobias Fuchs
Jennifer Lenhardt

Kontakt

copernicus@dwd.de

Meeresumwelt

BSH

Dr. Iris Ehlert
Dr. Bernd Brügge

Kontakt

copernicus@bsh.de

Sicherheit

BAK

Dr. Alexandra Oberthür
Jens Kirsten

Kontakt

alexandra.oberthuer@bka.bund.de

Das Netzwerk der Fachkoordinatoren wird durch die Fachexperten erweitert, die sich auf bestimmte Anwendungsfelder und/oder Teilbereiche verschiedener Dienste konzentrieren:

Binnengewässer und Bundeswasserstraßen

Dr. Björn Baschek (BfG)

Kontakt

baschek@bafg.de

Landwirtschaft

Dr. Holger Lilienthal (JKI)

Kontakt

holger.lilienthal@julius-kuehn.de

Rohstoffe und Geogefährdung

Dr. Michaela Frei (BGR)

Kontakt

Michaela.Frei@bgr.de





GLIDE number: EP-2020-000012
Int. Charter call ID: N/A

Activation ID: EMSR433
Product N: 61TURIN_v1

Turin - ITALY

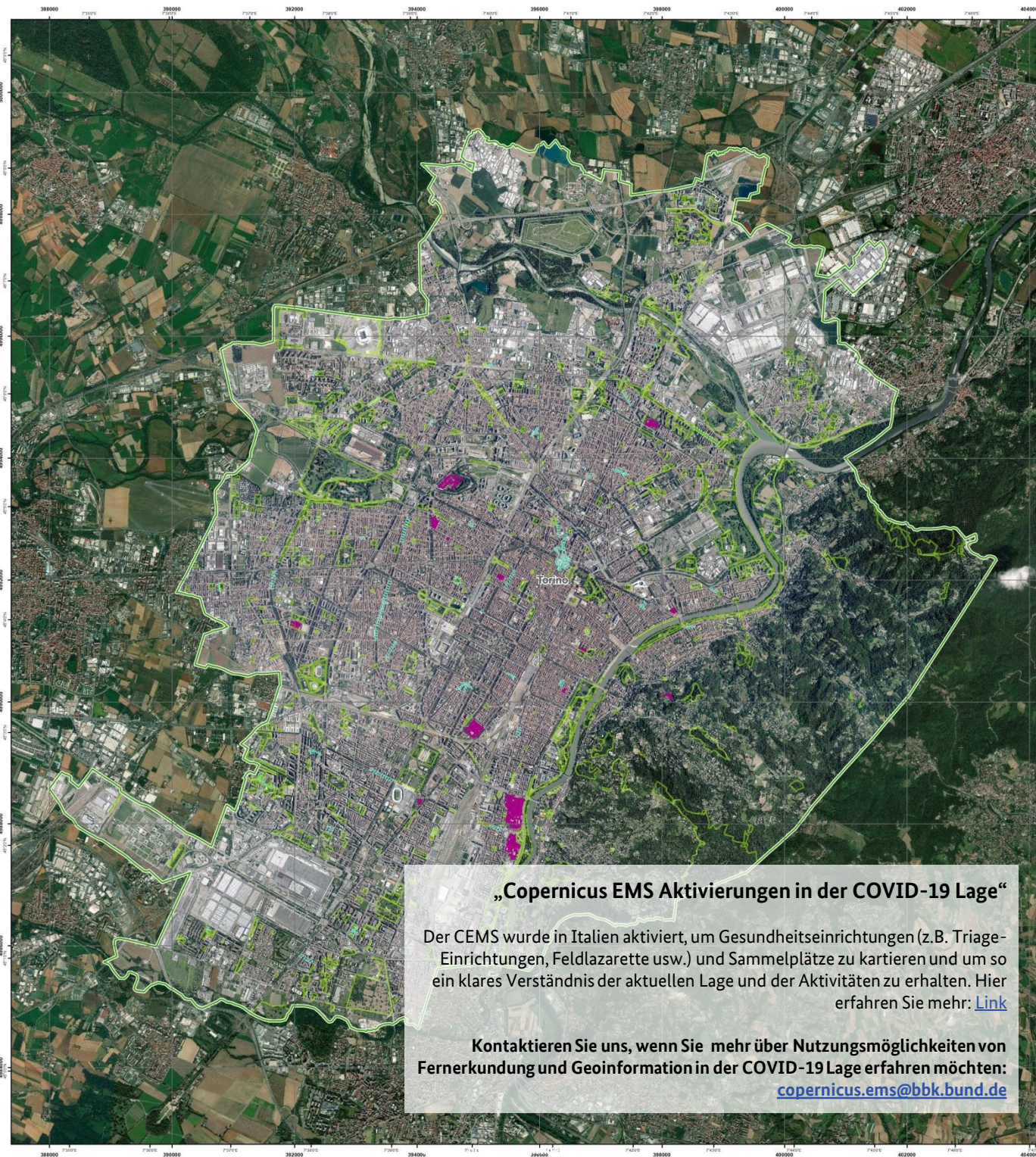
Other - Pre-event situation
Reference - Overview 01

Cartographic Information

1:30000

Full color A1, 200 dpi resolution

0 0.75 1.5 3 km
Grid: WGS 1984 UTM Zone 32N map coordinate system
Tick marks: WGS 84 geographical coordinate system



Legend

General Information

Area of Interest

Placenames

Placename

Built-Up Area

Open-air market

Hospital or institutional care

Facilities

Sport and recreation facility

Point of Interest

Features available in the vector package

Exposures within the AOI

Exposure	Unit of measurement	Total in AOI
Estimated population	Number of inhabitants	864000
Settlements	km	22.5
Open-air market	km	18.1
Hospital or institutional care buildings	km	18.1
Sport and recreation facilities	km	18.1
Facilities	km	18.1
Placenames	km	18.1
Communication buildings, stations, terminals and associated buildings	km	18.1



„Copernicus EMS Aktivierungen in der COVID-19 Lage“

Der CEMS wurde in Italien aktiviert, um Gesundheitseinrichtungen (z.B. Triage-Einrichtungen, Feldlazarette usw.) und Sammelplätze zu kartieren und um so ein klares Verständnis der aktuellen Lage und der Aktivitäten zu erhalten. Hier erfahren Sie mehr: [Link](#)

Kontaktieren Sie uns, wenn Sie mehr über Nutzungsmöglichkeiten von Fernerkundung und Geoinformation in der COVID-19 Lage erfahren möchten:

copernicus.ems@bbk.bund.de

